

TIME OUT

#88

Das offizielle Vereinsmagazin des **Handballclub Malters**
Ausgabe Dezember — Saison 23/24



#HCM4EVER

f /hcmalters @hcmalters
@hcmalters HC Malters

IMPRESSIONEN
SPORTWOCHE 2023

MEHR DAZU AUF S. 22/23

2 VERZEICHNIS

VORSTAND/RESSORTS – SAISON 2023/24

Präsidium

Christoph Wetterwald*

praesidium@hc-malters.ch

Herrenleitung

Melas Furrer*

herrenleitung@hc-malters.ch

Damenleitung

Lilian Vogel* und

Larissa La Scalea*

damenleitung@hc-malters.ch

Juniorenleitung

Anja Schmid* und Sven Ineichen*

juspoleitung@hc-malters.ch

Finanzen

Manuel Bieli*

kassier@hc-malters.ch

Materialchef

Oliver Koch

material@hc-malters.ch

Aktuariat

Sandra Lustenberger*

aktuariat@hc-malters.ch

Sponsoring

Nicole Koch* und

Sarah Fellmann*

sponsoring@hc-malters.ch

Technische Leitung

Daniel Aregger*

technik@hc-malters.ch

Vize-Präsidium

David Wyss*

vizepraesidium@hc-malters.ch

Webmaster

Adrian Barone und

Andri Flückiger

webmaster@hc-malters.ch

Medien & Kommunikation

David Wyss*

kommunikation@hc-malters.ch

* Mitglied des Vorstandes

IMPRESSUM

TIME OUT

#88 | Ausgabe Dezember

Saison 23/24

Auflage

275 Ex.

Redaktion

Sandra Lustenberger

David Wyss

Sarah Fellmann

Fotos

Andri Flückiger

Adresse

Handballclub Malters

6102 Malters

info@hc-malters.ch

Gestaltung / Druck

Bacher PrePress AG

Schachen

www.bacher.swiss



AGENDA

So, 25. Februar 2024

Sponsorengegenstoss

Sporthalle Oberei, Malters

So, 5. Mai 2024

Helferessen

Sa, 29. Juni 2024

Generalversammlung

Sporthalle Oberei, Malters

Diese und zukünftige Termine sind in unserem HC Malters Kalender verfügbar, den ihr bequem zum Beispiel auf eurem Smartphone abonnieren könnt.



www.hc-malters.ch

UNSERE HAUPTSPONSOREN



OFFIZIELLER AUSRÜSTER



JUNIORENPATRONAT

die Mobilier

LIEBE TIMEOUT LESERINNEN UND LESER

Die Vorrunde der Saison 2023/24 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Im Sommer durften wir wieder viele neue TrainerInnen und SpielerInnen beim HC-Malters begrüßen. Der Handballsport erfreut sich in unserer Gemeinde immer grösserer Beliebtheit. Mit knapp 30 Teams merkten wir das am erfolgreichen Handball Schülerturnier, wie aber auch in den JuniorennInnen Stufe. Aktuell haben wir so viele Kinder wie schon länger nicht mehr, was mich persönlich ausserordentlich freut. Dies stellt jedoch auch die TrainerInnen wie auch den Vorstand vor Herausforderungen. Wie teilen wir die Kinder auf die einzelnen Teams auf und wie können wir ihnen ein fundiertes Training bieten, ohne die TrainerInnen zu überlasten, ist eine der grössten Aufgaben. Dafür ist der Vorstand immer wieder auf der Suche nach neuen Freiwilligen, welche in den Trainings unterstützen können. Hättest auch du Lust ein solches Ämtli zu übernehmen? Melde dich doch ganz einfach bei jemandem vom Vorstand. Vielen Dank, wir würden uns freuen.

Ein Thema, welches uns als HC-Malters immer wieder beschäftigt, ist die Hallenkapazität in Malters. Die Indoor-Plätze sind heiss begehrt und sehr beschränkt. Hinzu kommt, dass teilweise Outdoor-Sportarten im Winter in die Halle wechseln, um ihre Trainings indoor abzuhalten, was die Situation nicht entschärft. Geschehen auch dieses Jahr. Aufgrund mangelnder Plätze mussten wir Trainings von einzelnen Teams verschieben und sogar zusammenlegen.

**CHRISTOPH
WETTERWALD**
HCM Präsident



So trainieren aktuell die MU15 und MU17 zusammen. Es ist dem Vorstand bewusst, dass dies keine befriedigende Lösung ist. Dafür möchte ich mich bei allen betroffenen entschuldigen. Wir versuchen hier zusammen mit der Hallenkommission, der Gemeinde Malters und den betroffenen Vereinen Lösungen zu finden.

Sportlich lief es den einzelnen Teams unterschiedlich. Wie es beim Sport ist, hatten gewisse mehr zu kämpfen als andere. Wir durften jedoch bei vielen spannenden Spielen in der Oberei dabei sein. Erfreulich zu erwähnen ist die Leistung des Damen 1. Diese starteten, nach diversen Abgängen, mit einem sehr jungen Team in die neue Saison und konnten durch eine überzeugende Teamleistung die Vorrunde auf dem hervorragenden ersten Platz abschliessen, welchen sie zur Teilnahme an der Finalrunde berechtigt. Herzliche Gratulation an das Team.

Mit einem neuen Trainer startete auch das Herren 1 in die Saison 2023/24. Leider gingen viele enge Spiele knapp verloren und man befindet sich aktuell in der zweiten Tabellenhälfte. Hier bin ich aber zuversichtlich, dass sich das Team auf die Rückrunde steigern kann und die Gunst der knappen Spiele auf die Seite vom HC-Malters kippen.

Als Vorankündigung für das neue Jahr 2024. Die Schweiz ist Gastgeberland für die Frauen Handball EM. Der Schweizer Handballverband SHV hat jeden Verein dazu verpflichtet ein gewisses Kontingent an Tickets zu kaufen. Mit diesem möchte der HC-Malters einen Event auf die Beine stellen. Wir werden im kommenden Frühling mit einem konkreten Programm auf euch zukommen.

Mit der Weihnachtsparty ging die Vorrunde der Saison 2023/24 zu ende. Ich möchte mich bei allen HelferInnen, SpielerInnen, dem Beizli und den Fans bedanken. Ihr alle macht es möglich, dass wir Spieltag für Spieltag immer eine grossartige Atmosphäre in der Oberei geniessen dürfen. Mich persönlich freut es jedes Mal, wenn ich in die Sporthalle komme und die vielen lachenden Gesichter der HCM-Familie sehe und wir einen tollen Handballtag zusammen verbringen können.

Geniesst nun die Spielfreie Zeit und erholt euch gut. Ich wünsche allen ganz frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

SPORTLICHE GRÜSSE
CHRISTOPH WETTERWALD



DROGERIE BALANCE

Irene Donath, dipl. Drogistin HF
Weihermatte 7c, 6102 Malters
Telefon 041 497 44 00
www.drogerie-balance.ch

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

Selbstbedienungsladen frisch vom Acker



Täglich offen von 6.00 bis 21.00 Uhr
Littauerboden, an der Hauptstrasse
Seetalplatz – Malters
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 864 25 77
ammann.gemuese@bluewin.ch • www.ammann-gemuese.ch • www.frisch-vom-acker.ch

IHR GARTEN

UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau



T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch

Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



Voll Korn,
voll schlau.

DAMEN 1 – 1. LIGA

Überraschend – Geil – Unerwartet – Teamleistung – Grandios

Mit diesen wenigen Worten der Spielerinnen und des Trainergespanns kann die Vorrunde der ersten Damenmannschaft des HC Malters zusammengefasst werden. Denn nach zehn Spieltagen liegt das Team dank einer starken Leistung auf dem ersten Rang der Hauptrunde F1-02 und sichert sich somit bereits vor der Weihnachtspause den Ligaerhalt: Finalrunde – wir kommen!

Ein Blick in die Notizen der Kick-off-Sitzung vom 23. August 2023 zeigt, dass dem Team mit dem vorzeitigen Ligaerhalt eine kleine Sensation gelungen ist. Aufgrund zahlreicher Abgänge von Stammspielerinnen am Ende der vergangenen Saison fand sich ein junges und neues Kader im Sitzungsraum ein, um gemeinsam das Ziel für die neue Saison zu definieren: Ligaerhalt – auch wenn dies voraussichtlich eine grosse Herausforderung sein wird.

Und so startete der Ernstkampf Anfang September getreu dem Motto «Diese Saison haben wir nichts zu verlieren: Fehler haben Platz, der Wille und Ehrgeiz müssen aber da sein». Dabei trat ein dezimiertes Kader für das erste Spiel der Saison gegen die HSG Aareland Wolves an. Doch dank der Unterstützung durch die ehemaligen Malterserinnen, Leandra Furrer und Nadine Lustenberger, sowie einer kompakten Verteidigung gelang es der Mannschaft, die ersten zwei Punkte der Meisterschaft zu sichern.

Gestärkt durch den ersten Saisonsieg ging es für das Damenteam ins «Thäli». Wiederum startete das Team des HCM stark in die erste Halbzeit und legte somit den Grundstein für den Erfolg. Trotz einiger harziger Zwischen-



momente durfte sich das Team, nun mit einigen blauen Flecken mehr, beim gemeinsamen Abendessen-Plausch über den Sieg gegen die SG Muotathal/Mythen-Shooters freuen.

Nach drei spielfreien Wochenenden war dann endlich Derby-Zeit: Das Spiel HC Malters vs. HC Kriens stand auf dem Programm. Ein Blick auf die Statistik versprach einen handballerischen Schlagabtausch zwischen zwei gleichwertigen Teams und einen Nervenkrampf für das Publikum. Und prompt spannte man aufgrund zahlreicher inkonsequenter Angriffe die Zuschauenden gehörig auf die Folter. Der Krampf endete zum Glück mit dem besseren Ende für das Heimteam: Sechs Punkte aus drei Spielen – ein Start nach Mass für das 1. Damenteam!

Mit dem SG ATV/KV Basel begrüsst die Malterserinnen dann eine Woche später ein eingespieltes und erfahrenes Team in der heimischen Halle. Diese Gegnerinnen wusste man zu fürchten, wurde doch in der vergangenen Saison wichtige Punkte liegengelassen. Das Spiel gestaltete sich bis knapp vor Schluss ausgeglichen. Doch die Baslerinnen verfügten über die stärkeren Nerven und entschieden (wohl auch dank

«es bitzeli Glück») das Spiel für sich: Eine Gelegenheit zur Revanche gibt es zum Glück in der Hauptrunde noch!

Das Damen 1 durfte bereits eine Woche später in der «gefürchteten» Hallenbad-Halle gegen den STV Willisau antreten. Die Verunsicherungen nach der Niederlage gegen Basel (oder waren es doch die engen Platzverhältnisse der Halle?) machten dem Team zu schaffen, und so musste man sich am Ende des Tages mit einem Unentschieden begnügen.

Mit einer starken Teamleistung gelang es der Mannschaft, mit dem Spiel gegen die SG Muotathal/Mythen-Shooters, wieder ein positives Gefühl nach dem weniger gelungenen Match gegen den STV Willisau aufzubauen. Ein grosses Dankeschön für das kurzfristige Einspringen an dieser Stelle an die HCM-Legende(in) Susi Erni, die dank zahlreicher Paraden den Gegnerinnen das Leben schwer machte und zum Sieg verhalf. Ein kleiner Tipp an dieser Stelle an alle zukünftigen TorhüterInnen (sowie auch für @Susi): «Sobald der Schiedsrichter abpfeift, wird der Ball an Ort und Stelle auf den Boden gelegt. Es wird NICHT mit dem Ball in der Hand davongerannt!» →

6 BERICHTE

– Danke Carmen für dein heldenhaftes Aushelfen im Tor während den wohl längsten zwei Spielminuten!

Nach dem erfolgreichen Spiel begann das Damenteam nun doch ein wenig über den frühzeitigen Ligaerhalt zu träumen... Was wohl noch alles in dieser Hauptrunde drin liegen wird? Und prompt lieferte die Mannschaft und liess dank zwei weiteren starken Spielen aus dem Ligaerhalt-Traum eine grosse Wahrscheinlichkeit werden. Das Auswärtsspiel gegen die HSG Aareland Wolves endete mit 20:25 zugunsten des HCM. Bereits eine Woche später revanchierte sich das Team gegen die Spielerinnen der SG ATV/KV Basel und entführten zwei Punkte aus Basel nach Malters. In diesem Zusammenhang eine (klitzekleine) Entschuldigung an unser Trainergespann, Dani und Philipp: Es spriessen wohl bei diesen zwei Spielen einige graue Haare, und die Nerven wurden ein wenig überstrapaziert. Dennoch konnte das Damenteam die Spitze der Tabelle nach diesen Spielen übernehmen und machte damit einen grossen Schritt in Richtung Finalrunde.

Frau schien gerüstet für den Endspurt und wollte mit dem Sieg im Renggloch-Derby gegen den HC Kriens den «Sack zu machen». Doch der Druck schien zu

schwer auf den Schultern der Malterserinnen zu lasten, und so musste man den Gegnerinnen den zweiten Saisonsieg zugestehen. Im letzten Hauptbundenspiel wurde mit dem STV Willisau ein weiterer Derby-Gegner in der Oberei-Halle begrüsst. Dabei gestaltete sich das Spiel ab der 10. Minute dank starker Verteidigungsleistung sowie schneller Gegenangriffe recht einseitig zugunsten des Heimteams. So durften die Malterserinnen dürfen am Ende gemeinsam mit dem Publikum über die Tatsache des Finalrunden-Einzugs jubeln! Wer hätte dies am Anfang der Saison gedacht...?!

Nun gilt es, sich während der kurzen Weihnachtspause zu erholen, um dann gemeinsam den Fokus auf die Finalrunde zu richten. Dabei darf sich das Team weiterhin über den starken Zusammenhalt, sei es auf oder neben dem Feld, freuen und weiter an der Teamentwicklung arbeiten, sodass auch in der Finalrunde alle Spielerinnen des Teams eine aktive Rolle auf dem Feld einnehmen. Denn es war in der Hauptrunde bereits schön zu sehen, dass das Team des HC Malters auf allen Positionen gefährlich sein kann. So verfügt die Mannschaft dank der starken «Schlussfrau» Sarina mit ihrer Erfahrung über einen starken Rückhalt im Tor. Mit Laris-

sa, Naomi, Dania, Carmen, Jasmin und Lana ergibt sich eine gut abgestimmte Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen, die dank starken Einzel- und Teamaktionen aus dem Rückraum torgefährlich agieren. Michaela, Sina und Anja unterstützen aufopferungsvoll das Team durch ihre Position am Kreis, schaffen so Lücken in der Verteidigung und kommen vermehrt durch Anspiele selbst zum Abschluss. Zudem sorgen die Spielerinnen am Flügel – Sarah, Ladina, Lynn, Swea und Seraina – auch für schöne Tore durch die Aussenpositionen oder bei schnellen Gegenstössen. In der Finalrunde ergibt sich nun die Möglichkeit, das Zusammenspiel im Team noch mehr zu verfeinern und jeder Spielerin einen guten Spielanteil zu ermöglichen.

So sind wir gespannt, welche Überraschungen die Finalrunde für uns bereithält. Wir freuen uns über die lautstarke Unterstützung des Publikums. Vielen Dank für euren Einsatz! HOPP Malters!

PS: Philipp geniesst hier nur einer der vielen Kuchen während der Hauptrunde, da zahlreiche 10-Tore-Marken sowie 30-Tore-Marken geknackt wurden...!

geschrieben von **Seraina Tobler**



DAMEN 2 – 2. LIGA



Das Ende unserer Vorbereitungsphase für die Vorrunde, rückte immer näher und ende August, mit einem Trainingstag und der Teilnahme am Stahle-Cup, endete sie auch. Am 10. September haben wir unser 1. gemeinsames Spiel der Vorrunde trotz grosser Kampfbereitschaft jedoch klar verloren. Davon liessen wir uns jedoch nicht unterkriegen und haben in den folgenden Matches immer besser zueinander gefunden und die Vorrunde mit drei Siegen abgeschlossen. Ein Highlight war sicher unser Cup spiel im Regional-Cup das wir auswärts gewinnen konnten und wir somit ins 1/4-Final stehen

Die Vorrunde ging nun langsam zu ende und am 1. Dezember hatten wir unsere Weihnachtessen im «uno e

più» in Kriens. Pizza, Pizza und noch mehr Pizza. Dazu gab es als Geschenke ganz viele verschiedene Socken. Weil fast alle sich untereinander Socken in diversen Farben, Formen und Motiven geschenkt haben sind wir auf die Idee gekommen, am folgenden Match mit den farbigen Socken anzutreten. Die Gegnerinnen waren zwar geblendet von unserem tollen Aussehen aber haben uns trotzdem kein vorweihnachtliches Geschenk gemacht und wir haben den Match leider klar verloren.

Dankbar sind wir auch für die Unterstützung der U18l von Emmen in der Vorrunde, da wir nicht genügend aktive haben um Ausfälle aufzufangen.

Wie immer wenn es am schönsten ist,

treten Veränderungen ein und wir müssen uns leider von einzelnen Spielerinnen verabschieden die entweder durch Studium, Zeitmangel, Verletzung ganz mit dem Handball aufhören oder nochmals eine neue Aufgabe beim Damen 1 in Malters annehmen. Wir als Team wünschen allen noch viel Glück und Freude und hoffen das ihr trotzdem auf einen Match oder etwas zu trinken ;-)) vorbeischaud und uns anfeuert.

Für die Abstiegsrunde gilt es aufzustehen, den Mund abzuwischen und mit viel Tatkraft den sportlichen Erfolg zu suchen und den Abstieg in die 3. Liga zu verhindern. HOPP EMMA!!!

geschrieben von
Moana Schumacher & Chantal Distel

FU16

Die vergangene Saison 2022/2023 verlief unerwartet erfolgreich. So qualifizierten wir uns bereits in der 1. Saison für die Aufstiegsspiele in die FU16 Inter. Am Schluss reichte es aber nicht ganz für unser Team.

Mit den neu gewonnenen Erfahrungen und einer verdienten Sommerpause starteten wir in der 5. Schulferienwoche, am 8. August 2023 mit dem 1. Training. Schön ist, dass alle Spielerinnen weitermachen und wir sogar ein paar Neuzugängerinnen haben. Livia hat im November 2022 mit Handball angefangen und Lina sowie Vivienne sind von den U13 nun fix zu uns gewechselt.

Auch im Trainerstamm haben wir einen Neuzugang. Mit Beni Rössli, einem langjährigen Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Ehrenmitglied, etc. konnten wir einen erfahrenen Routinier für uns gewinnen.

Nebst der körperlichen Fitness mit Kraft- und Ausdauertraining feilten die Mädchen auch an Ihrer Technik. Letzteres nahmen sich Hacki und Beni zu Herzen und versuchten ihre langjährige Spieler-/Trainererfahrung an die Frauenschaft weiterzugeben. Mal mit mehr oder weniger Erfolg, da es eben immer noch ein junger «Hühner-Huufe» ist und bleibt. Nach einer kurzen Vorbereitung stand auch schon die Hand-



ballsaison 2023/2024 vor der Tür. Wir starteten unsere Saison am 9. September 2023, 14.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen die SPONO Eagles. Da war er wieder unseren «Angst»-Verein, die SPONO Eagles. Wieso weiss keiner so genau, jedenfalls merkten wir schon bald, dass auch dieses Mal nicht Malter als Sieger vom Platz gehen wird. Das Pausenresultat von 4:12 war eher «Schlecht als Recht» und wurde in der 2. Halbzeit auch nicht besser. Am Schluss durften sich die Nottwilerinnen mit einem 10:27 wieder einmal mehr als Siegerinnen feiern lassen.

Kleiner Spoiler am Rande, es wird die ein-

zige Niederlage der HCM-FU16 gewesen sein! Nach diesem Augenöffner ging es eine Woche später nach Willisau zum STV Willisau. Auch hier war die Anfangsphase ziemlich harzig (obwohl wir ja gar nicht mit Harz spielen!). 3:7 Pausenstand, Endstand 13:15, aber dieses Mal für uns. Nicht lobenswert, aber immerhin konnten sich die Mädels wieder einmal über einen Sieg freuen und das obligate HCM-Lied anstimmen: «Aber eins, dass bleibt besteh'n. Der HCM, der wird nie untergeh'n, hoi, hoi, hoi!!!»

Am 23. September 2023 durften wir das Team des BSV RW Sursee in der Oberen willkommen heissen. Doch auch die-



ses Spiel, unglaublich... In der Pause stand es 6:2 für uns. Zum Glück konnten wir uns zusammenraffen und erzielten noch 14 weitere Tore, was zum Sieg von 20:11 führte. Nach diesem Spiel hatten wir eine lange Matchpause von fast vier Wochen. Die Herbstferien standen an und somit, in diesem Jahr, auch wieder die legendäre JuniorInnen-Sportwoche des HC Malters. 7 Mädchen der FU16 verbrachten zusammen mit fast 50 weiteren Handballverrückten 7 unvergessliche, abwechslungsreiche, lehrreiche und vor allem lustige Tage in Herisau.

Mit neuem Elan ging es danach am 28. Oktober 2023 auswärts gegen die Spielerinnen des SG Ruswil Wolhusen weiter. Mit einem klaren 22:30 Sieg

durften wir vom Platz gehen. Auch aus den weiteren Spielen konnten wir jeweils 2 Punkte nach Hause nehmen. Wir gewannen die Spiele gegen SG Horw/Kriens 8:24 auswärts, sowie gegen den TV Dagmersellen und Handball Emmen jeweils mit einem 21:15 Sieg zu Hause.

Nun ist die Vorrunde Herbst 2023 gespielt und wir sind auf dem 2. Platz, 2 Punkte hinter den SPONO Eagles. Alles in Allem haben wir wieder eine super Vorrunde gespielt. Wir sind stolz auf unseren «Hühner-Huufe». Ein verschworenes Team, das sich gut versteht, zusammenhält und gemeinsam die anderen Teams des HC Malters unterstützt und anfeuert.

Jetzt freuen wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit mit unseren Familien. Was die Rückrunde bringt, werden wir im neuen Jahr 2024 sehen! Im Namen der Mannschaft danken wir allen Eltern, Verwandten und Freunden, die uns so zahlreich an den Heim- und Auswärtsspielen unterstützen und anfeuern, mit uns Fahren oder die Dress waschen.

Wir wünschen allen Handballverrückten eine wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Das Trainerteam

geschrieben von **Conni Gaisberger**

ANIMATION U11

Die Umstellung war gross für die 14 U9-Kinder, welche diesen Sommer in die U11 aufgestiegen sind. Aus dem Softball wurde ein Handball, aus dem abgesteckten Torraum wurde ein 6-Meter Kreis und aus den kleinen Unihockeytoren wurden echte Handball-Goals. Doch zusammen mit 4 «alten Hasen» mit U11-Erfahrung und einem neuen Trainerteam war die Mannschaft bereit, diese Herausforderung anzunehmen.

Begeistert und motiviert starteten alle in die Trainings. Denn trotz der neu zusammengewürfelten Mannschaft, bleiben die Themen der Trainings immer etwa dieselben. Um an den bevorstehenden Turnieren zu bestehen, gilt es genaue Pässe zu spielen, präzise Schüsse aufs Tor zu werfen und eine starke Abwehr zu stellen. Woche für Woche konnten die Vorschritte der Kids beobachtet werden. Doch bevor die Mannschaft ihre Fähigkeiten am ersten U11-Turnier zeigen konnte, kam es noch zum absoluten Highlight des Jahres: das Handball-Lager!



Mit 13 Kindern reiste die Mannschaft nach Herisau, um mit den anderen Junior-Mannschaften ein aktives und lustiges Lager zu verbringen. Eine Woche lang trainierten die Kids jeden Tag in der Sporthalle. Doch es blieb auch mehr als genug Zeit um andere Sportarten auszuprobieren. Für einen Nachmittag wurden die Kids zu Bergsteiger und bewiesen ihr Geschick an der Kletterwand. Und im Schwimmbad

konnten sich die Spielerinnen und Spieler von den Trainingseinheiten erholen.

Ende Oktober war es dann endlich so weit. Das erste Turnier in Stans stand vor der Tür. Mit zwei Mannschaften trat man auf Challenger Niveau gegen andere Vereine an. Hart kämpften beide Mannschaften in ihren Gruppen. Der Unterschied unserer frischen U11 zu den erfahreneren Mannschaften der →

anderen Vereine war oft sehr deutlich. Umso erfreulicher war es zu sehen, wie jede Spielerin und jeder Spieler sich ins Zeug legte und trotz Überlegenen Gegner die Freude am Spielen nie verloren hat.

Dies war auch wichtig! Denn es blieb nicht viel Zeit für die Vorbereitung auf das nächste Turnier! Nur ein paar Wochen später standen die Kids unserer

U11 wieder auf der Platte. Diesmal in Sursee. Und wieder galt es sich gegen grössere, ältere Mannschaften zu beweisen. Doch schnell wurde klar, dass die Kids nun wussten, was auf die zukommt. Von Anfang an konnte man sich besser behaupten und sogar einige Siege einfahren.

Diese Vorrunde war besonders erfreulich zu sehen, wie sehr die Mannschaft

gewachsen ist. Gefühlt jede Woche sind neue, handballbegeisterte Kids ins Training gekommen, um zu schnuppern. Und viele sind geblieben! Sechs neue Kinder sind in dieser Vorrunde dazugestossen und konnten zum Teil bereits erste Turniere spielen. Somit können wir mit einem breiten Kader von 24 Kindern in die Rückrunde starten!

geschrieben von **Dario Schumacher**

ANIMATION U9

Nach einer langen Sommerpause konnte auch die U9 Ende August wieder mittwochs mit dem Training starten. Es war nicht nur für zehn Kinder, sondern auch für das Trainerteam Bettina und Sophie ein Neustart. Die acht Kinder, die schon das zweite Jahr dabei waren, haben alle sehr gut integriert und so entstand schon bald ein neues, sehr motiviertes U9 Team, welches in der Zwischenzeit auf 22 Kinder gewachsen ist.

Das Training ist sehr spielerisch mit viel Spass aufgebaut, mit dem Ziel die Grundkenntnisse zu vermitteln. Im Vordergrund stehen dabei die wichtigsten Grundregeln des Handballs, das Passen, Werfen und Pellen. Auf das gemeinsame Handballspielen freuen sich immer alle am meisten. Hierfür darf die Mannschaft für 45 Minuten zwei Hallen benutzen und so kommen immer alle Kinder gleichzeitig zum Spielen.



Gestärkt von den Trainings konnte das Team am 29. Oktober auch schon am ersten Turnier in Emmen mit zwei Mannschaften teilnehmen. Obwohl es ein sehr junges Team mit vielen neuen Kindern ist, haben sich alle gegen die

sehr ehrgeizigen und sowohl körperlich als auch spielerisch überlegenen Teams von Emmen, Sursee und Luzern gut geschlagen und jedes Tor wurde kräftig gefeiert. Am 10. Dezember stand das zweite Turnier der Vor-



runde auf dem Programm. Es wurden viele Tore geworfen und es war schön zu sehen wie sich die HCM-Kids von Match zu Match gesteigert haben. An dieser Stelle auch vielen Dank an alle, die mitgekommen sind und die Kinder angefeuert haben.

Auf seiner langen Tour machte der Samichlaus, mit seinem treuen Begleiter Schmutzli, auch Halt in der Halle und beschenkt das U9 und U11 Team mit Schoggi und Mandarinen.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen spannigen Trainings und zwei si-

cher spannenden Turnieren in Dagmersellen und Sursee und bedanken uns bei allen Kindern für ihren Einsatz und den Eltern für ihre Unterstützung und Vertrauen in die Trainerinnen und den HC Malters.

geschrieben von **Sophie Warnecke**



HERREN 1 – 2. LIGA



Von Nachteulen und Nacktmullen. Knapper Ligaerhalt, souveräner Ligaaufstieg, neue Teamformation

Ich bin ein Tänzer – auf den Tischen sowie auf dem Spielfeld. Ich bin ein Schütze – nicht als Sternzeichen, sondern von Toren. Ich bin ein Nacktmull – manchmal blind im Spiel, aber bei der Siegedusche voll im Element. Ich bin eine Nachteule – verschlafe teilweise den Start, werde aber stärker, je später

der Tag / das Spiel. Ich bin ein Sänger – nachts von bekannten Liedern und tagsüber auf der Tribüne und Bank. Ich bin... – ist wichtig, aber nicht genug. Nur gemeinsam können wir punkten.

Rückblickend auf den Mai 2023 wurden die beiden Herrenmannschaften weiter aufgesplittet. Bernhard Minder und Simon Stadelmann stellten sich der Herausforderung, aus den einzelnen Spielern mit ihren unterschiedlichen Spielweisen und Bedürfnissen ein schlagkräftiges Team zu formen. Die mannschaftsinterne Altersspanne

von 18 Jahren, der Hallenbelegungsplan sowie die unterschiedliche «Handballausbildung» in der Jugend trugen zur Schwierigkeit der Aufgabe bei. Bernhard als ruhiger, individueller Ratgeber mit enormem Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung und Simon, der mit seinem bestens ausgebildeten Stimmorgan gerne die Spieler wachrüttelt, ergänzen sich gut. Trotz altersbedingter Erfahrung und der zunehmenden Übung war es nicht verwunderlich, dass Simi hin und wieder von Heiserkeit überrascht wurde. Die Athletik- und Kraftblöcke waren ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungsphase und während der Saison als verletzungspräventives Aufwärmen gedacht. Andri leitete diese an und seine Leidenschaft dafür sprang, zum Erstaunen aller, nicht vollständig auf alle über. Wir sind und bleiben Handballer und Mannschaftssportler.

Das Herren 1 startete am 16. September überraschend mit einem Unentschieden gegen das Heimteam aus Zofingen in die Saison. Nach zwei Niederlagen gegen PSG Lyss und einer bösen Cup-Überraschung gegen den →

Drittligisten Emmen erkämpfte sich das H1 ein Sieg gegen die SG Aarburg / Oftringen / Rothrist. Die spielerischen Unstimmigkeiten (Pass- und Lauf timing), die mangelnde Chancenauswertung und der noch nicht abgeschlossene Umstellungsprozess auf das neue 6:0-Abwehrsystem (Kommunikationsprobleme), widerspiegelte sich in vier Niederlagen in Folge. Gegen die Mannschaften aus Olten, Luzern (Borba), Altdorf und Ruswil-Wolhusen kassierten wir jeweils 27 oder mehr Tore. Für einen möglichen Sieg stellte dies hohe Anforderungen an den Angriff, die wir nicht erfüllen konnten. Das neunte Spiel brachte, zur Erleichterung aller, den ersehnten Befreiungsschlag. Die vielen thematischen Trainings, die Konzentration auf die aktuellen Schwächen und die Teambesprechungen trugen gegen Emmen Früchte. Nach einem verpatzten Start (9:2) kämpfte sich das H1 langsam und kontinuierlich Tor um Tor

an dem Gegner heran und siegte gegen Emmen. Eine glanzvolle Teamleistung. Zum Abschluss der Vorrunde konnte in Sursee gegen den Tabellennachbarn ein Punkt mit nach Hause genommen werden. Wie geht es nun weiter?

Wir wollen die rasante Talabfahrt nur beim alljährlichen HCM-Ausflug zum Lauberhornrennen erleben. Für die Rückrunde wünschen und erarbeiten wir uns eine kontinuierliche Leistungssteigerung. Am Teamweekend wollen wir mit Stolz auf die Saison zurückblicken können. Eine erste Massnahme ist die Rückkehr von Tom Lustenberger als Trainer, indem er zum bestehenden Gespann stösst. Wir heissen dich, Tom, herzlich willkommen und möchten an dieser Stelle gleich allen Trainern und Melas Furrer für ihr grosses Engagement danken. Ein grosses DANKE-SCHÖN geht auch an alle, die uns in der Herbstsaison in vielfältiger Weise unter-

stützt haben.

Können wir in der Rückrunde einen besseren Zugang zum Deckungssystem finden? Nutzen wir die richtigen Abschlusschancen und belohnen uns häufiger mit Toren? Gelingt es uns als Mannschaft, die Rückrunde erfolgreicher zu gestalten? Hat der Winter einbruch die Wende gebracht? Finden wir es gemeinsam in der Oberei heraus. Lasst uns in vielerlei Hinsicht nur 1% mehr tun, und es maximiert sich in der Gemeinschaft. Sei der: die Sänger: in auf der Tribüne. Sei die Nachtteule, die den Match gegen Ende hin entscheidet. Sei der Nacktmull, der bei der Siegedusche für Stimmung sorgt. Sei der Weihnachts-Tänzer in der Nacht.

...ooohhhhh Duracell...

geschrieben von **Andri Burri**

HERREN 2 – 3. LIGA

Nach der erfolgreichen letzten Saison ist das Herren 2 wieder zurück an ihrem Stammpplatz in der 3. Liga. Wie immer wird mit einer Vorbereitung begonnen, welche die Spieler an die Grenzen bringen soll. Die Frage war nur, wer wird uns als Trainer durch die Saison begleiten? Einige Personen haben sich dazu bereit erklärt, einzelne Trainings zu übernehmen. Bis sich schlussendlich Willy Vogel dazu bereit erklärt hat, die Mannschaft zu übernehmen. Ausserdem bekamen wir noch weitere Verstärkung aus der U17. Dadurch haben wir eine sehr grosse spanne an Erfahrung in unserem Team.

Die Vorbereitung hat sich dann aber gleich am ersten Spiel ausgezahlt. Im Duell gegen den KTV Hasle konnten wir souverän mit 35:18 gewinnen.



Nach diesem Sieg folgte eine längere Phase, in welchem wir uns keine Punkte sichern konnten. Diese endete aber gegen den TV Horw, welchen wir knapp mit zwei Toren abstand schlagen konnten.

Nachdem das darauf folgende Spiel wieder weniger von Erfolg gekrönt war, hiess unser nächster Gegner HC KTV Altdorf. Ein sehr wichtiges Spiel. Sie befinden sich zwei Tabellenplätze über uns und sind durchaus schlagbar. Die erste Halbzeit war sehr stark und wir

gingen mit neun Toren unterschied in die Pause. Die zweite Halbzeit hingegen war nicht mehr so erfolgreich. Altdorf begann mit einer Aufholjagd. Das Spiel entschied sich erst in den letzten Minuten, in welchen wir und nochmals mit drei Toren absetzen konnten.

Unsere Motivation und willen zum Sieg mussten wir dann im zweiten Spiel gegen Emmen unter Beweis stellen. Nach nur wenigen Minuten führe Emmen mit sieben Toren. Während des

Timeouts konnten wir uns aber nochmals sammeln und holten bis zur Halbzeit auf ein Tor auf.

Nach der Pause wurde weiter hart gekämpft. Der Spielstand blieb immer nahe aufeinander. Wir konnten uns dann in der 50. Minute auf bis zu drei Toren von Emmen lösen. Dieser hart erkämpfte Vorsprung wurde dann aber nach einem Timeout des Gegners schnell wieder zu einem Gleichstand. Das Spiel entschied sich dann durch

ein Foul drei Sekunden vor Schluss und dem darauffolgendem Penalty, welcher uns den Sieg brachte.

Für die Rückrunde heisst es nun, weiter zu Trainieren und unsere Spieler, von welchen die meisten noch nicht lange zusammen spielen weiter auseinander ab zu stimmen. Wir sind Top Motiviert und sind bereit für weitere spannende Spiele in der Rückrunde.

geschrieben von **Livio Schumacher**

MU 17



Bereits Mitte Mai haben wir mit dem Training für die neue Saison gestartet. Für die Spieler hat es einige Wechsels gegeben. Aus der letztjährigen MU17 Mannschaft sind acht Spieler dem MU17 Team erhalten geblieben. Von der MU15 sind vier neue Spieler dazu gestossen. Zusätzlich werden die Jungs neu von Eric, Andy und Simon trainiert.

Das Team hat sich rasch zu einer Einheit geformt. Wir haben in der Vorbereitung an der Technik, Ausdauer und der Verteidigung gefeilt, damit wir dann für den Saisonstart bereit sind.

Ende August haben wir einen Trainingstag durchgeführt. Gewisse Themen, welche zu kurz kommen unter der

Woche haben wir an diesem Tag vertieft. Zum Abschluss haben wir noch ein Testspiel gegen die SG Handball Seetal absolviert.

Am 9. September hat dann endlich die Meisterschaft gestartet. Alle sind gespannt gewesen, ob sich das fleissige Training gelohnt hat. Leider gibt es in dieser Saison in der MU17 nur eine Stärkeklasse. Das heisst, dass wir es sicher mit starken gegnerischen Mannschaften zu tun bekommen werden.

Neben verletzten Spielern, sonstigen Abwesenheiten und kranken Spielern auf der Ersatzbank sind wir mit nur acht Spielern an das erste Spiel gereist. Trotz gutem Einsatz konnte unser Team nur

bis zur 20. Spielminute mithalten. Anschliessend haben wir dem schmalen Kader rasch Tribut bezahlt und deutlich verloren. Bereits im zweiten Spiel haben wir viel besser gespielt. Das Kader ist mit MU15 Spielern ergänzt worden. Zum Sieg hat es leider knapp nicht gereicht, den ersten Punkt konnten wir jedoch in Malters behalten. Auch in den weiteren Spielen sollte es nicht zu einem Sieg reichen. Die Jungs kämpften tapfer, waren aber leider oft auf verlorenem Posten.

Zum Abschluss der Vorrunde sind wir gegen den klaren Leader angetreten. Einige Jungs haben am Vorabend jedoch ausgiebig den Ausgang genossen. Es sollte trotzdem unser bestes Spiel der ersten Saisonhälfte werden. Die Jungs haben alles gegeben und den zweiten Punkt der Vorrunde ergattert.

In der zweiten Saisonhälfte hoffen wir, dass mehr Gegner in unserer Reichweite liegen und wir mit dem kompletten Kader antreten können.

Wir Trainer sind sehr stolz auf das Team und die Fortschritte, welche die Jungs in den letzten Monaten gemacht haben. Wir freuen uns auf den Rest der Saison.

geschrieben von **Eric Wigger**

Kinder-Gondelpark Ponystübeli-Bar & Lounge 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN Jägerstube

KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig

HOTEL KREUZ MALTERS
www.kreuz-malters.ch

Velos **SAGER** Motos

Sager Velos + Motos AG

6020 Emmenbrücke 6102 Malters
Tel. 041 260 32 77 Tel. 041 497 37 22

www.sager-2rad.ch

STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz

Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr

Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr

Nicole Arnold
Kauffrau
2. Lehrjahr

Luca Burri
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr

Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
2. Lehrjahr

Daniel Habermacher
Netzelektriker
3. Lehrjahr

Fabio Portmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr

Janis Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr

Simon Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

Julian Schmid
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

Jonas Stalder
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

Steiner Energie AG | Telefon 041 499 90 90
Industriestrasse 1 | www.steiner-energie.ch
6102 Malters | Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

ISO 9001/14001

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch

MU 15



Am 15. Mai starteten wir in die Saison 2023/2024. Das Team blieb im Vergleich zur letzten Saison grösstenteils bestehen. Fünf Spieler verliessen uns Richtung MU17, dafür erhielten wir auch Verstärkung aus der U13 bzw. von einem Neu-Handballer. Im Trainerteam gab es kleinere Wechsel, aber grundsätzlich wird die Mannschaft von den bekannten Gesichtern Bernhard, Livio und Sämi trainiert.

Die Mannschaft ist schnell zusammengewachsen und hat in der Vorbereitung

an der Technik, Kraft und Ausdauer intensiv gearbeitet. Ein Highlight zum Start der Sommerferien war sicherlich die Teilnahme am Dronninglund Cup. Dort konnte das Team mit viel Spass wertvolle (Handball)-Erfahrungen sammeln. Vielen Dank an die Betreuungs-Crew!

Nach den Sommerferien startete schon bald die Saison und das erste Meisterschaftsspiel stand auf dem Programm. Motiviert reiste das Team nach Rothenburg, musste aber leider mit einer «Ein-Tor» Niederlage wieder die Heimreise

antreten. Abgesehen von der Start-Niederlage, musste die MU15 nur noch im Spiel gegen die HSG Baar/Zug als Verlierer vom Feld gehen.

Bei den restlichen Spielen konnte das Team beweisen, dass sie trotz wenigen Auswechselspielern, eine sehr schlagkräftige Truppe sind. Dies widerspiegelt sich auch in der Tabelle. Wir können die Vorrunde auf dem grossartigen zweiten Platz abschliessen.

Als Trainer macht es uns stolz, dass alle Spieler versuchen unsere Inputs umzusetzen und bei jedem Spieler Fortschritte sichtbar sind.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns mit Dress-Waschen oder Fahrdiensten unterstützen oder zuhause den Spielern beim «dreissigsten Tor»-Kuchen backen helfen

Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde, welche wir in der Stärkeklasse 1 in Angriff nehmen werden.

geschrieben von **Samuel Müller**

ANIMATION U13a



Bei jedem Saisonstart sind Veränderungen normal und neue Geschichten werden geschrieben. Herzlich Willkommen in diesem neuen Kapitel: Till Fellmann, Jim-Ellis Burger, Tim Vogel, Niklas Schaller, sowie Moni Portmann, die als Co-Trainerin mitwirkt, Beat Schurtenberger, der uns als Goalietrainer stärkt und Lino Wigger, der als Hilfstrainer unterstützt.

Mit den Erinnerungen an die vorangehende U13-Saison, in welcher wir punktemässig ziemlich oft das →

Nachsehen hatten, wussten wir nicht, was uns mit neuen Gegnern erwartete und wie gut uns die Wettkämpfe gelingen würde. Gut trainiert und vorbereitet freuten wir uns riesig auf den Saisonstart.

Das ganze Team hat über alle Spiele hinweg eine Top-Leistung gezeigt, ihr Gelerntes und die vielen Fortschritte versucht im Spiel umzusetzen. Und das Ergebnis lässt sich stolz zeigen: Wir konnten alle Spiele deutlich gewinnen, haben in der Gruppe am meisten Tore geschossen und am wenigsten eingesteckt. Dies veranlasst uns, in der zweiten Saisonhälfte eine neue Herausforderung zu wagen und ein Niveau höher in der Stärkeklasse 1 anzutreten. Wir lassen uns überraschen, welche Herausforderungen und Kämpfe es mit sich bringen mag.

Wir sind stolz auf das gesamte Team und dankbar für die Personen, die uns rundherum unterstützen. Jede und jeder trägt mit den eigenen Stärken und Fähigkeiten zum starken Gelingen des Teams bei.

- **Elias** macht grossartige Finten, seine Gegenspieler sehen in oft nur noch von hinten.
- **Ellie** ist unsere bärenstarke Waffe auf der rechten Seite, gibt sie richtig Gas suchen ihre Gegenspieler ganz schnell das Weite.
- **Elin** lenkt und denkt in der Mitte. Sieht sie ein Loch sagt sie weder danke noch bitte, sondern nimmt die letzten drei Schritte.
- Fasst **Jim-Ellis** den Entschluss zu werfen, kann kein Torwart den Ball entschärfen.
- **Ksawery** steht instinktiv oft in der richtigen Ecke, macht so die anderen Teams zur Schnecke.
- Mit einem Lächeln auf den Lippen verlässt der Ball seine Hand und landet zwischen den Pfosten. Man höre und man staune, **Luan** hat immer gute Laune.
- Einmal den Wurf angetäuscht, drei schnelle Schritte in die Lücke, **Marisa** ist am Jubeln, die Verteidiger vor Wut am Sprudeln.
- **Mona** liest das Wurfbild unserer Rivalen gut, bringt sie regelrecht zur Weissglut.
- **Nelio** lässt sich keine Chance für ein Tor entgehen. Sogar mit einer Pirouette in der Luft und die Abwehrkraft der Gegner ist endgültig verpufft.
- **Niklas** kämpft am Kreis vorne und hinten wie kein Zweiter, da weiss sein Gegenspieler oft nicht mehr weiter.
- Blinzeln die Gegner im falschen Moment, ist es schon geschehen. **Nils** hat das Loch gefunden und ist sofort Richtung Tor verschwunden.

geschrieben von
Susanne Lehmann-Meier

ANIMATION U13b



Alles neu! Etwa so muss es sich der Start in die Saison 2023/2024 für unsere Juniorinnen und Junioren angefühlt haben.

Neu ist das Spielfeld: Mit dem Start in die neue Saison erfolgte der Wechsel vom kleinen auf das grosse Spielfeld und damit auch die Umstellung von 5 gegen 5 auf 6 gegen 6 Feldspielern. Da dies für die Mädchen und Jungs eine grosse Veränderung bedeutet, begannen wir bereits im Mai in den Trainings damit, den Spielaufbau und die Verteidigung am «grossen» Kreis zu üben. Am ersten Turnier, welches bereits Ende August in

Horw stattfand, fanden wir uns den Umständen entsprechend gut zurecht. An den folgenden vier Turnieren hatten wir unsere Hochs und Tiefs. Teilweise spielten wir richtig gut und wir kamen bis an ein Tor an unsere Gegner teams heran. Andererseits machten wir phasenweise noch zu viele Fehler oder verteidigten noch nicht wie gewollt kompakt und hartnäckig. Glücklicherweise überwiegt dabei immer der Spass am Handball und über einzelne, großartige Aktionen von Spielerinnen und Spieler sowie von unseren Torhütern.

Neu ist das Trainerteam: Mit Regula, Gian-Marco, Yanis und mir kamen vier neue Trainerinnen und Trainer ins Team. Wir alle fanden rasch grossen Gefallen an dieser Gruppe von aufgestellten und motivierten Mädchen und Jungs und geben uns jede Woche grosse Mühe, die Trainings spannend und vielseitig zu gestalten.

Mit den Weihnachtsferien gönnen wir uns eine kurze Pause, bevor es dann im Januar mit fünf geplanten Turnieren in die Rückrunde geht. Wir freuen uns

sehr darauf! ... und wenn dann der eine oder andere Sieg herauschaut, werden wir diese gebührend feiern.

geschrieben von **Aline Bürkli**



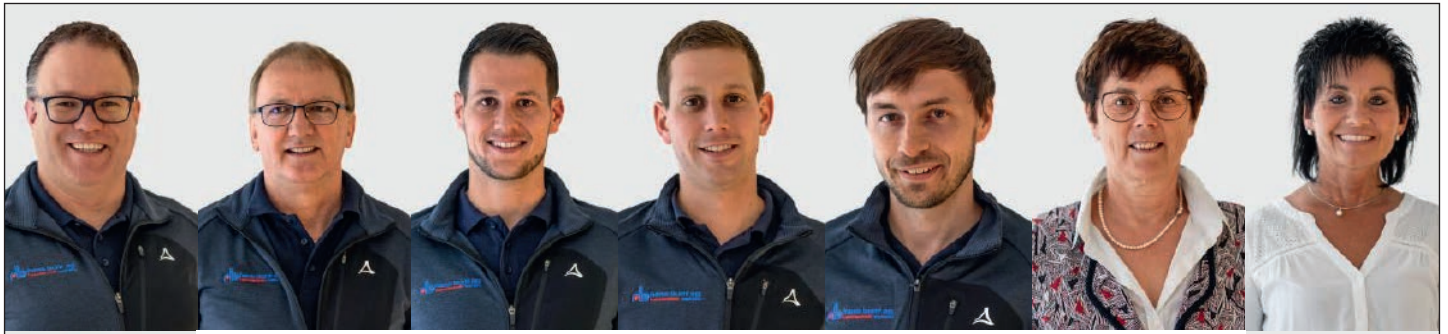
POLYSPORT DAMEN

Nach einer langen Sommerpause ging es endlich mit dem Training der Polysportiv Frauen wieder los. Es galt, den inneren Schweinehund zu überwinden, damit wir wieder an unsere Top-Leistungen anknüpfen konnten. Sei es beim Korbball, Sitzball, Unihockey, Badminton, Kastenball oder beim Krafttraining – es floss viel Schweiß. Zur Trainings Auflockerung unternahmen wir bei einem herrlichen Sommerabend eine E-Bike Tour auf die Neu-Alp mit anschliessendem gemütlichem Grillabend bei Evelyne im Garten (Danke, Minu fürs Anfeuern) oder wir erklimmen das Mittagüpfli.

Das Versprechen vom letzten Time out konnten wir leider nicht einhalten. Das heisst konkret: Kein längerer Text und kein neues Teamfoto. Dafür gibt es ein paar coole Fotos von unseren Outdoor-Ausflügen.

geschrieben von **Gabriela Hermann**





hans burri ag
haustechnik malters

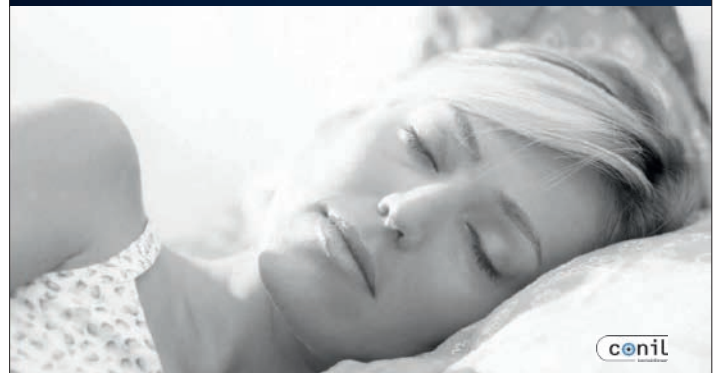


INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters
Fachgeschäft für Sport und Freizeit

Bitte nicht stören!

**Ich korrigiere gerade
meine Kurzsichtigkeit.**



Die Nachtlinsen-Spezialisten von Kochoptik
beraten Sie gern unverbindlich. **Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Kochoptik AG
Luzernstrasse 53
6102 Malters

Telefon 041 497 36 36
kochoptik.ch

KOCH[®]
OPTIK
MEINE SEHLÖSUNG

BEIZLI



Das Beizliteam ist gut in die Saison gestartet. Alle Spielzeiten konnten abgedeckt werden. Wir durften an 16 Spieltagen wieder viele, sehr treue Gäste willkommen heissen.

Jeder Spieltag war für uns ein Erfolg. Unsere Kühl- und Aufbewahrungsmöglichkeiten sind sehr beschränkt. Wenn wir dann am Ende eines Spieletages alle Frischprodukte verkauft haben, ist das ein Erfolg für uns. Aufgrund von Erfahrungswerten kaufen

wir ein. An einem Spieltag hat uns die Erfahrung einen Streich gespielt. Am Schülerturnier. Wir wurden völlig über-rumpelt. Es war so toll, wie viele Kinder, aber auch wie viele Eltern und Begleitpersonen unser Beizli besuchten. Es gab lange Wartezeiten. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Am Schluss gab es aber doch für alle das gewünschte Essen oder Getränk. Wir können euch versichern, nächstes Jahr optimieren wir.

Letzte Saison konnten wir einen grossen Betrag an den Verein überweisen. Vor allem freut es uns aber auch, dass wir die Lagerküche mit einem schönen Beitrag unterstützen konnten.

In der Regel kaufen wir knapp ein, denn wir wollen alle Lebensmittel aufbrauchen. Das bedeutet aber auch, dass es dein Lieblingsprodukt vielleicht nicht mehr hat. Für dieses Verständnis möchten wir ganz herzlich danken. Immer wieder gehören Spezialereignisse zu unseren Aufgaben, wie zum Beispiel der Lagerückblick. Solche Anlässe machen viel Freude.

Wir sagen all unseren Gästen ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf die Rückrunde wieder mit tollen Einsätzen.

Frohe Festtage und einen guten Start im Jahr 2024 wünscht das Beizli Team.



BEIZLI

Wir sagen ganz herzlich Dankeschön und wünschen dir frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Beizli Team

DRONNINGLUND CUP IN DÄNEMARK

8. Juli bis 16. Juli 2023



Samstag, 8. Juli und Sonntag, 9. Juli

Am Samstag, den 8. Juli treffen sich um 19 Uhr 31 Teilnehmer und 6 Begleitpersonen am Bahnhof Malters zum grossen Abenteuer Dronninglund. Es steht uns eine Reise von über 20 Stunden bevor und eine unvergessliche Handballwoche in Dronninglund.

Via Luzern fahren wir nach Basel, wo wir den Nachtzug nach Hamburg besteigen. Am Sonntagmorgen steigen wir in Hamburg um und nehmen den Zug nach Frederica. Nach einer beengten Fahrt erreichen wir nach dem Mittag Frederica und steigen um in den Zug nach Aalborg. In Aalborg wartet auf uns und andere Teams ein Bus nach Hjøllerup, wo dieses Jahr unsere drei Teams in der Aula einquartiert sind. Nach einem

kurzen einnisten nehmen wir den Bus nach Dronninglund, um die Mannschaften anzumelden und die nötigen Unterlagen (Essensbon, usw) abzuholen.

Nach dem feinen Nachtessen ist am Abend die Eröffnungsfeier mit dem Einlauf der Mannschaften in das Dronninglund Stadion geplant. Vor der Eröffnungsrede spielen die Copenhagen Drummers gross auf. Jedes Land darf in seiner Landessprache den Dronninglund Cup 2023 eröffnen. Da wir das einzige Schweizer Team sind, gebührt uns die Ehre. Von unseren Teams übernehmen Jorina von der FU17 und Yaro von der MU15 gemeinsam diesen Part.



Montag, 10. Juli bis Donnerstag, 13. Juli

An den folgenden Spieltagen am Dronninglund Cup spielt jedes Team pro Tag 2 Matches. Die MU23 kann immer in einer der zwei Hallen spielen. Die FU17 und die MU15 spielen immer auf den Rasenplätzen. Es ist für alle eine neue Erfahrung. Zusätzlich lernen sie auch bei sehr starken Regen und Wind um jeden Ball zu kämpfen.

Die Gegner unserer Teams kommen aus Dänemark, Frankreich, Deutschland, Belgien, Niederlande, Norwegen und Schweden. So unterschiedlich die Länder unserer Gegner sind, so unterschiedlich sind auch die Niveaus der verschiedenen Teams.

An den Abenden gibt es jeweils ein Spezialprogramm, welches vom Dronninglund Cup organisiert wird. Es gibt verschiedene internationale Handballspiele in unterschiedlichen Altersklassen, wie auch ein Leitertreff, Disco, Fun House und zum Abschluss der Woche ein grosses Feuerwerk.

Am Freitag verzichten wir auf das Zuschauen bei den Finalspielen und fahren alle zusammen nach Sæby ans Meer. Der letzte gemeinsame Abend in Dänemark lassen wir in einer Pizzeria ausklingen.



Samstag, 15. Juli und Sonntag, 16. Juli

Am Samstag um 10 Uhr geht es los mit unseren 24-stündigen Heimreise. Wir fahren vom Dronninglund Camp mit dem Bus direkt bis nach Fredericia. Danach mit dem Zug weiter nach Flensburg. Dort müssen wir umsteigen in einen Zug, welcher uns nach Elmshorn fährt. Von dort fahren wir weiter nach Hamburg-Altona. Mit der S-Bahn fahren wir an den Hauptbahnhof von Hamburg. Dort können wir in den ICE nach Hannover umsteigen. Ab Hannover wechseln wir in den Nachtzug, welcher

uns nach Basel fährt. Leider fehlt ein Schlafwagen und die älteren Teilnehmer müssen in einem Liegewagen übernachten. Am Sonntagmorgen können wir dann den Zug von Basel nach Luzern besteigen und kommen in Maltern an.

Wir bedanken uns bei allen, welche uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht haben. Einen zusätzlichen Dank an alle Sponsoren und an den HC Maltern für die Unterstützung.

geschrieben von **Coco Wigger**

EINE ANIMALISCHE & SPEKTAKULÄRE HANDBALL-WOCHE

Der Handballclub Malters veranstaltet alle zwei Jahre eine polysportive Lagerwoche für seine Juniorinnen und Junioren. In diesem Jahr reisten vom 30. September bis am 07. Oktober 53 Kinder und Jugendliche (bereits zum dritten Mal) nach Herisau im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Auf dem Programm standen nebst Handball auch andere Sportarten und viele abwechslungsreiche Spiele. Wie in jedem Lager hatten wir auch in diesem Jahr ein Motto. «Zoo ein Zirkus» versprach eine faszinierende, packende und animalische Welt mit viel Spiel, Spass und Spektakel!

Lagermotto «Zoo ein Zirkus»

Vorhang auf und Manege frei für den

verzaubernden Zirkus HANDBANELLI! Ein sympathischer Direktor und seine beeindruckende Schar an Tieren bildeten das Herzstück dieser faszinierenden Geschichte und begleiteten durch die Lagerwoche. Unter diesem Motto galt es die ganze Woche verschiedene Challenges zu meistern und damit wichtige Punkte für den Wochenwettbewerb zu sammeln. Dabei gab es grossartige Preise zu gewinnen.

Polysportive Woche

Nebst Handball wurden auch die koordinativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen in der Sportwoche weiterentwickelt. Dafür hatte Andri Burri spezielle Trainingseinheiten vorbereitet. So wurden diverse Fähigkeiten wie Orientierung, Gleichgewicht oder Reaktion

gefördert und verbessert. Auch standen diverse sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Sei es ein Besuch in der Kletterhalle, im Kletterpark auf dem Eisfeld oder im Hallenbad.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, das Leitungsteam und auch an unsere grossartige Lagerküche. Wir durften gemeinsam eine tolle Lagerwoche in Herisau erleben.

Ein Tagebuch und weitere Bilder zur Sportwoche findest du auf unserer Website www.hc-malters.ch

geschrieben von **Marcel Lustenberger**,
Fotos von **Andri Flückiger**





SCHAU DIR JETZT DEN
LAGERFILM AN!
hc-malters.ch

IMPRESSIONEN SCHÜLTERTURNIER

SCHÖN
WARST DU
MIT DABEI!



RUNDE GEBURTSTAGE IM 2023

10 Jahre

Luke Bryan
 Jim-Ellis Burger
 Annik Lehmann
 Nora Lustenberger
 Yann Mattmann
 Timéo Regisser
 Delia Schurtenberger

20 Jahre

Rivana Bucheli
 Roman Bucheli
 Marco Buholzer
 Gian-Marco Bürge
 Nadine Emmenegger
 Andri Flückiger
 Oliver Helfenstein
 Simon Klaus
 Fabiola Orosaj
 Martin Schmid
 Sina Wobmann
 Sarah Zurkirchen

30 Jahre

Björn Bucher
 Andri Burri
 Lucien Lachat
 Marcel Lustenberger
 Simon Schranz
 Miriam Stäldi

40 Jahre

Sophie Warnecke
 David Wyss

60 Jahre

Peter Bachmann
 Willy Ineichen



*Der HCM gratuliert
 allen herzlich zum
 runden Geburtstag!*



**LUZERNER
 BIER**

HCM

EST. 1979

SPONSORENGEGENSTOSS

Sonntag, 25. Februar 2024
 in der Sporthalle Oberei, Malters



GEBURTEN



FINN ELIA 4. November 2023
Fabienne und David Wyss



NOAH 3. August 2023
Ronja und Tobias Stulz

HOCHZEITEN



28. Juli 2023
Susanne Brun & Manuel Bieli


Der HCM gratuliert den
frischgebackenen Eltern &
dem verheirateten Paar.
Alles Gute für die Zukunft.

Liebe HCM-Familie
Liebe Sponsoren und Gönner, Liebe Passivmitglieder und Passivmitgliederinnen
Liebe Ehrenmitglieder und Ehrenmitgliederinnen

Die ersten Schneeflocken sind bereits vom Himmel gefallen, Schneefiguren wurden gebaut, es hat nach Guetzi und Glühwein gerochen. Auch wenn von der weissen Pracht bei uns im Moment nicht mehr so viel zu sehen ist, die Weihnachtszeit steht trotzdem vor der Tür. Vielleicht muss noch das eine oder andere erledigt werden, man fühlt sich gestresst oder hat das Gefühl, die Zeit läuft einem davon. Irgendwie gehört es doch auch ein bisschen dazu, der liebe Weihnachtsstress. Und doch wünschen wir euch allen, dass ihr die kommende Zeit zusammen mit euren Familien und Freunden geniessen könnt, Gemütlichkeit im Vordergrund steht und Weihnachten gefeiert werden kann.

Das Jahr 2023 war für unseren Verein eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch von vielen Erfolgen und gemeinsamen Momenten geprägt. Zusammen haben wir als Verein Höhen und Tiefen durchlebt. Dank und mit eurer Unterstützung sind wir als HC Malters auch in hektischen Zeiten weiter gewachsen.

Während wir uns auf die wohlverdiente Pause vorbereiten, bedanken wir uns bei jedem einzelnen von euch für eure Hingabe, euer Engagement und eure Leidenschaft für unseren Verein. Eure Unterstützung macht den HC Malters zu einer starken Gemeinschaft, die stolz darauf ist, die Farben blau weiss zu tragen.

Für das kommende Jahr wünschen wir euch allen viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge eure persönliche Reise genauso erfolgreich sein wie unsere gemeinsame Reise als Verein.

Im Namen des gesamten Vorstands wünschen wir euch schöne Weihnachten. Lasst uns die Magie der Weihnachtszeit nutzen, um zu entspannen, Kraft zu tanken und uns aufs neue Jahr vorzubereiten.

Wir freuen uns auf ein tolles 2024, zusammen mit jedem einzelnen von euch.

Herzliche Grüsse
Handballclub Malters